

Lehramt MS / Didaktikfach Musik (modularisierter Studiengang nach LPO I von 2008): Staatsexamensprüfung

Organisatorischer Rahmen:

Mündlich-praktische Prüfung; Gesamtdauer 40 Minuten, davon 20 Minuten praktische Prüfung (Singen, Liedbegleiten und Lieddidaktik) sowie 20 Minuten Prüfungsgespräch (kein Referat), eine Verzahnung der beiden Teile ist möglich.

Termin für die Absprache der Literaturangaben zu Teil 2: Setzen Sie sich spätestens vier Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums für mündliche Prüfungen (nicht: vor dem Prüfungstermin!) mit dem jeweiligen Prüfer in Verbindung (vgl. § 24 LPO I (2008)).

Teil 1: Praktische Prüfung

1.1 Schulpraktisches Singen und Schulpraktisches Instrumentalspiel

Zugelassene Instrumente: Gitarre, Klavier, Akkordeon (vgl. § 36 Abs. (2) Nr. 4b LPO I sowie zugehöriges Kerncurriculum)

Schulpraktisches Singen und Instrumentalspiel:

Die Kandidaten legen in der Prüfung **12 Lieder** vor, die sich für das Singen in der Mittelschule eignen und wenigstens fünf unterschiedlichen musikalischen Genres entstammen. Aus diesem Repertoire sind insgesamt **4 Vokalstücke nach Wahl der Prüfer vorzutragen** (drei Vokalstücke: jeweils vokaler Vortrag zur instrumentalen Akkordbegleitung, ein Vokalstück: unbegleitet. Ausgeschlossen sind Vokalstücke, die bereits in der Modulprüfung D01 vorgetragen wurden).

Hinweise

Beispiele „unterschiedlicher musikalischer Genres“ finden Sie in (Schul-)Liederbüchern, z. B. deutsche Volkslieder, alpenländische Volkslieder, Kirchenlieder, Kinderlieder; internationale Folklore, Rock, Pop, Schlager, Jazz, Musical usw. Bitte geben Sie **spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin** jeweils a) eine **Liste** Ihres Liedrepertoires und b) das **Notenmaterial** (Liederbuchformat: notierte Melodie mit Text und Akkordsymbolen; keine ausnotierten Begleitungen) in zweifacher Ausfertigung im Sekretariat ab! Erwartet werden:

- Stilgerechtes Singen und Instrumentalspiel,
- Vortrag von mindestens zwei Strophen pro Lied,
- stilistisch passendes Vorspiel, ggf. Zwischen- und Nachspiel,
- Vortrag in Tonarten, die für das Klassensingen angemessen sind (Tonart des Notenmaterials kann abweichen),
- Einsätze geben für eine singende Gruppe.

1.2 Praktischer Umgang mit den gewählten Liedern im Unterricht

- Varianten der Liedeinstudierung demonstrieren können
- Maßnahmen der Stimmbildung andeuten können
- Arrangements für das Klassenmusizieren demonstrieren können
- Elementare Spieltechniken der für die Arrangements gewählten Instrumente vormachen können
- einschlägige Bewegungsformen zum gewählten Repertoire vormachen können

Teil 2: Prüfungsgespräch

Die mündliche Prüfung umfasst drei Schwerpunkte: Vokaldidaktik, Didaktisches Thema nach Wahl sowie allgemeine musikdidaktische Grundkenntnisse und -fähigkeiten. Zu den ersten beiden Schwerpunkten sind je **zwei Texte** verschiedener Autoren als Grundlage des Prüfungsgesprächs anzugeben. Günstig ist jeweils eine Kombination aus einem wissenschaftlichen „Basistext“ und einem praxisorientierten Beitrag, z. B. aus einer musikpädagogischen Fachzeitschrift. Gesamtumfang: **je Schwerpunkt mindestens 20 Seiten**. Die Literatur ist aus der Perspektive der unterrichtspraktischen Anwendung und/oder anwendungsorientierten Forschung auszuwählen und vorzubereiten. Ein Großteil der angegebenen Bücher sind im Medienraum der Musikpädagogik, im Lesesaal des Philosophicum, in der OTH-Bibliothek oder in der Lehrbuchsammlung zu finden.

2.1 Schwerpunkt I: Vokaldidaktik

Folgende Teilgebiete sind vorzubereiten:

- Stimmbildung
- Lieddidaktik (Umgang mit Liedern und anderem vokalen Repertoire im Unterricht)

Vorschläge für mögliche Basistexte:

- Carbow, Martin & Schönherr, Christoph (2006): Chorleitung Pop Jazz Gospel, Schott, S. 52-81
- Grohé, Micaëla / Jasper, Christiane (2016): Artikel „Lied“ (sowie ggf. Verweise dazu) in: Methodenrepertoire Musikunterricht, Innsbruck: Helbling.
- Grohé, Micaëla / Jasper, Christiane (2016): Artikel „Stimme“ (sowie ggf. Verweise dazu) in: Methodenrepertoire Musikunterricht, Innsbruck: Helbling.
- Hafen, Roland (2006): Übungen zum rhythmischen Texten und Reimen. In: Pfeiffer/ Terhag: Musikunterricht heute 6. Schülerorientierter Musikunterricht – Wunsch und Wirklichkeit, Lugert, S. 116-129.
- Heiß, Christian (2009): Chorische Stimmbildung. In: Brödel, Christfried / Schuhenn, Reiner (Hg.): Basiswissen Kirchenmusik 2 Chor- und Ensembleleitung, Carus: Stuttgart, S. 75-95.
- Knaus, Ulita (2006): Die Stimme in der Populärmusik. In: Carbow/Schönherr: Chorleitung Pop Jazz Gospel, Schott, S. 338-344.
- Kohler, Anne (2006): Stimmbildung im Pop-, Jazz- und Gospelchor? Unbedingt! Carbow/Schönherr: Chorleitung Pop Jazz Gospel, Schott, S. 345-348.
- Mohr, Andreas (2004, 4. Aufl.): Handbuch der Kinderstimmbildung. Mainz: Schott.
- Schmidt, Volker (1997): Musik mit Stimme und Instrument. In: Helms/Schneider/Weber: Handbuch des Musikunterrichts. Sekundarstufe I, Bosse, S. 305-334.

- Wieblitz, Christiane (2007): Lebendiger Kinderchor. Kreativ – spielerisch- tänzerisch. Anregungen und Modelle. Boppard: Fidula, Teil C: Unterrichtsmodelle, S. 216-253.
- Wieblitz, Christiane (2007): Lebendiger Kinderchor. Kreativ – spielerisch- tänzerisch. Anregungen und Modelle. Boppard: Fidula, Teil B: I. Atemspiele und IV. Stimmspiele, S. 31-59 und 119-141.
- Weitere einschlägige Artikel aus Handbüchern zur Stimmbildung.

2.2 Schwerpunkt II: Didaktisches Thema nach Wahl

Im Folgenden finden Sie einschlägige Themen.
Die Literatúrauswahl erfolgt nach Absprache:

2.2.1 Vokaldidaktik

Mögliche Vertiefungen

- Stimmphysiologie
- Entwicklung der Kinder- und Jugendstimme
- Gesangsklasse
- Solmisation
- Chorische Stimmbildung

Mögliche Literatur

- Bloch, Peter (2007): Mit relativer Solmisation erarbeiten. In: Heukäuffer, N.: Musikmethodik, Cornelsen, S. 154-160.
- Cerachowitz, Claudia (2012): Musizieren – Zentrum des Musiklernens in der Schule, Wißner, KAP. II.2.4 Das Modell der „Chor“- bzw. „Singklassen“
- Gembris, Heiner (2008): Entwicklungspsychologische Befunde zum Singen. In: Lehmann-Wermser, A. / Niessen, A. (Hg.): Aspekte des Singens. Ein Studienbuch. Augsburg: Wißner. S. 11-34.
- Losert, Martin (2011): Die didaktische Konzeption der Tonika-Do-Methode, Wißner.
- Mohr, Andreas (2004, 4. Aufl.): Handbuch der Kinderstimmbildung. Mainz: Schott, Teil I.
- Münden, Gerd-Peter (2008): Chorarbeit. In: Lehmann-Wermser, A. / Niessen, A. (Hg.): Aspekte des Singens. Ein Studienbuch. Augsburg: Wißner, S. 111-134.
- Wieblitz, Christiane (2007): Lebendiger Kinderchor. Kreativ – spielerisch- tänzerisch. Anregungen und Modelle. Boppard: Fidula, Teil B: V. 4. Relative Solmisation, S. 148-158.
- Weitere einschlägige Handbücher zur chorischen Stimmbildung.

2.2.2 Populäre Musik

- grober Überblick der Geschichte populärer Musik: Kenntnis, Kontext und Klangvorstellung einschlägiger exemplarischer Strömungen und Protagonisten jedes Jahrzehnts seit 1950
- Basiskompetenzen des Klassenmusizierens populärer Musik kennen und demonstrieren können
- Repertoire entsprechender didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Unterrichtsbausteine

2.2.3 Musik und Bewegung

- Kenntnis wichtiger Basiskompetenzen, u.a. hinsichtlich Bewegungsmuster, Aufstellungen, Coaching-Methoden, etc.
- Vorbereitung von 5 Beispielen verschiedenartiger Genres (z.B. Volkstanz, Poptanz, Standardtanz, Bewegungslied, Szenische Darstellung, choreografische Bodypercussion):
 - Vorlage von Konzept, Aufnahme ggf. Notation
 - Demonstration von Ausführung sowie von Einstudierungsmethoden

2.2.4 Musiklehre

- Kenntnis der fachlichen Grundlagen
- Repertoire entsprechender didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Unterrichtsbausteine

2.2.5 Anwendungsorientierte Forschungsmodelle

- Zugänge zu Aufführungssituationen und zum kulturellen Lebensraum
- Soundscapes
- Musik und Migration
- Inter-/Intrakulturelle Musikpädagogik
- Fächerverbindender Einsatz von Musik

Mögliche Literatur

- Barth, Dorothee/Greve, Martin (2008): Jugendliche erforschen ihren kulturellen Nahraum. In: Hess Frauke / Terhag, Jürgen (Hg.). Musikunterricht heute 7. Bach – Bebop – Bredemeier. Sperriges lebendig unterrichten, Berlin: Lugert, S. 181-192.
- Barth, Dorothee (2010): Popmusik mit Migrationshintergrund. In: Georg Maas / Terhag, Jürgen. Musikunterricht heute 8. Zwischen Rockklassikern und Eintagsfliegen – 50 Jahre Populäre Musik in der Schule. Berlin: Lugert, S. 338-347.
- Lindner, Ursel / Schmid, Wieland (2006): Musik im Kontext. Materialien für den schülerzentrierten und fachverbindenden Unterricht. In: Pfeiffer, Wolfgang / Terhag, Jürgen: Musikunterricht heute 6. Schülerorientierter Musikunterricht – Wunsch und Wirklichkeit. Berlin: Lugert, S. 100-113.

2.2.6 Klassenmusizieren

- Systematischer Überblick über Instrumentarium, Stile und Optionen des Klassenmusizierens
- Elementare Spieltechniken auf einschlägigen Instrumenten (Perkussion, Bandinstrumentarium)
- Vormachen können und Vermittlungsstrategien demonstrieren können
- Anwendung von Grundkenntnissen in Arrangement und Liedbegleitung

2.2.7 Musik hören

- Grober Überblick über Stile, Formen und Genres der klassischen Musik
- Kompetenz einer groben auditiven Zuordnung von Musikbeispielen
- Didaktische Konzepte zu Werken, die für die Schulart einschlägig sind

2.2.8 Musik in der Werbung/Musik im Film/Musikvideo

- Kenntnis fachlicher Grundlagen, Terminologien und Systematiken; z.B.:
 - Paraphrasierung/Kontrapunktierung/Polarisierung; Mickey-Mousing; Leitmotivtechnik (Filmmusik)
 - Performance-Clip; Narrativer Clip; Art-Clip (Musikvideo)
- Kompetenz der Einordnung und Analyse von Audio-/Video-Beispielen
- Repertoire entsprechender didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Unterrichtsbausteine

2.2.9 Instrumentenkunde

- Kenntnis fachlicher Grundlagen, Terminologien und Systematiken des Orchester- und Bandinstrumentariums
- Repertoire entsprechender didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Unterrichtsbausteine

Weitere Themen sind möglich nach Absprache.

2.3 Allgemeine musikdidaktische Grundkenntnisse und -fähigkeiten

Hier geht es um die Fähigkeit, Musikunterricht in der Mittelschule in allen Lernfeldern zu planen und zu analysieren – auch unter Einschluss fächerübergreifender Bezüge:

- Kenntnis des aktuellen Lehrplans (Themenüberblick)
- Fähigkeit, allgemeine musikdidaktische Kenntnisse auf vorgelegte Unterrichtsmaterialien anzuwenden (z. B. Liederbücher, Schulbücher, Lehrer-Handreichungen, Hörbeispiele, Lieder aus dem Prüfungsrepertoire).

Stand: 14.06.2021